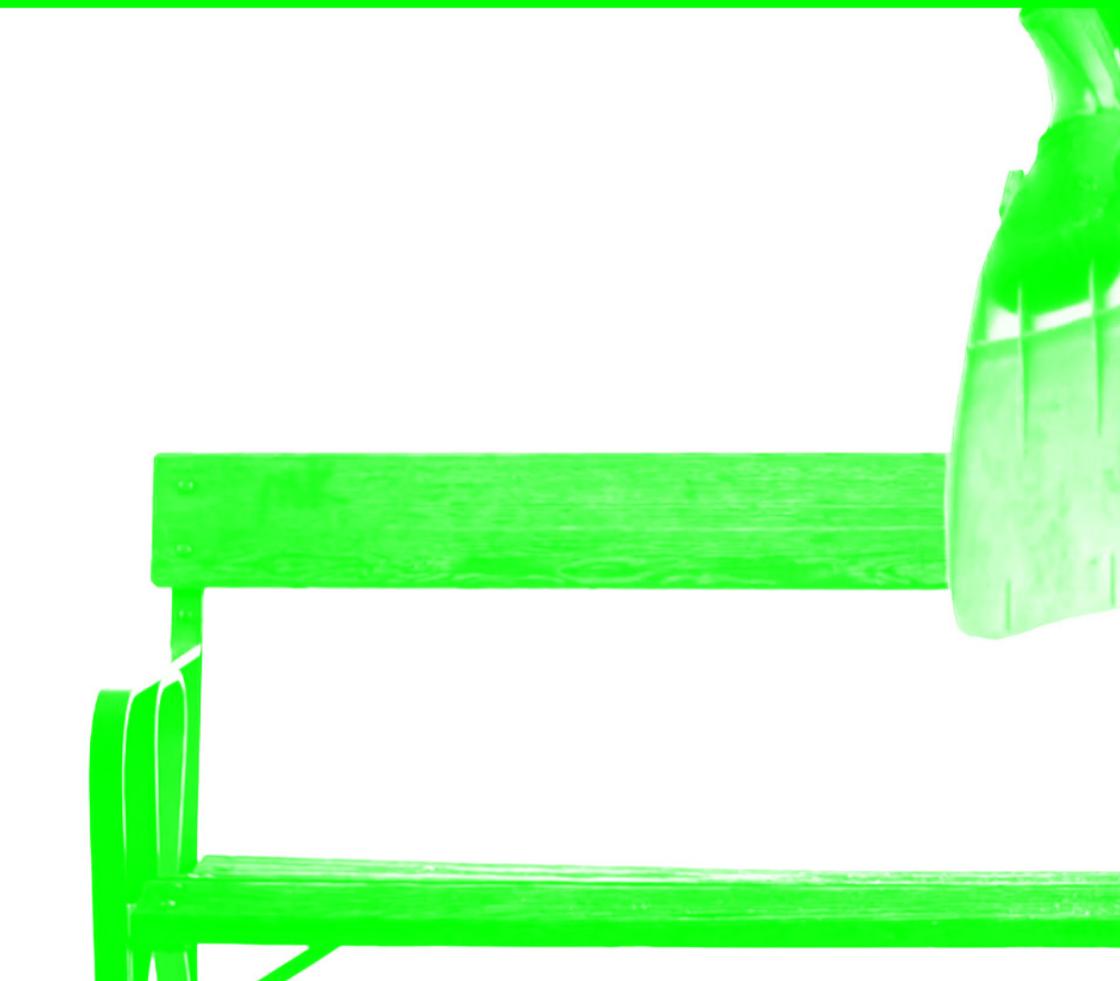


JAHRESBERICHT
Limitierte Auflage —/100 Stück

20
74

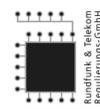


ORANGE 94.0

Das Freie Radio in Wien

Jahresbericht 2014

Förderer



Bundesministerium für
Kultur, Jugend und
Sport

RTR



StoDt#Wien

VORWORT

PROGRAMMKOORDINATION 6_12

Programm in Zahlen
Radio sichtbar machen und vernetzen
Sendevereinbarungen online ausfüllen

MUSIKREDAKTION 13_16

Musik und Vernetzung

AUSBILDUNG 17_22

Basisangebot Kurse
Modulentwicklung
Entwicklung und Austausch
Workshops und Besichtigungen

PROJEKTE 23_36

Projektdurchführungen
Projekteinreichungen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 37_41

Pressearbeit
Corporate Design
Kooperationen

IT UND SYSTEMADMINISTRATION 42_44

Erneuerung und Ausbau von Soft- und Hardware
Zugriffsstatistiken Website und Live-Stream

AUDIO- UND SENDETECHNIK 45_47

IMPRESSUM 48



Partizipation! Der Ruf danach, Menschen an der Gestaltung ihrer Lebenswelten zu beteiligen, hat sich zum politischen Mainstream entwickelt. Welche Kommunikationsformen und Kompetenzen braucht es aber, um an diversen Communities und Diskursen teilzuhaben und Gemeingüter wie den öffentlichen Raum analog und digital zu nutzen?

Diese Frage stellt uns im Freien Radio angesichts eines Bildungssystems, das keineswegs soziale Mobilität garantiert und Medienbildung nur zögerlich fördert, jedes Jahr erneut vor eine große Herausforderung. Denn ohne die stete Entwicklung und Vermittlung medialer Kulturtechniken, vom Sprechen, (Zu-)Hören und Recherchieren bis hin zum Webauftritt und Mobile Reporting, kann öffentliche Artikulation sich nicht entfalten. Was nützt es eine Meinung, ja sogar ein Menschenrecht auf freie Meinungsäußerung, zu haben, wenn man diese Meinung nicht argumentieren, selbstbewusst ins Mikro sprechen und im Web 2.0 gezielt verbreiten kann?

Das Jahr 2014 stand deshalb ganz im Zeichen der Vermittlung crossmedialer Medienskills und dem Ziel, Stadtbewohner_innen denen es an Ressourcen mangelt, unkompliziert an Wiens vielstimmigsten Radioprogramm teilhaben zu lassen. Die Maßnahmen reichten vom Außenstudio »Stadtradio mobil« bis zur Vorstellung der o94-Radio-App für ältere Redakteur_innen. Neueinsteiger_innen werden nun in persönlichen Coachings bei der Entwicklung ihrer Sendungsideen unterstützt, über 300 Teilnehmer_innen wurden in vielfältigen Kursen mit Medienbildung »grundversorgt«. Die Wirkung kann sich hören lassen: nicht weniger als 32 neue Sendungen wurden 2014 eingereicht, mit Leidenschaft diskutiert und mit detailliertem Feedback bedacht.

Als österreichweit größte Einrichtung für die partizipative Medienbildung im Hörfunk entwickelt sich ORANGE 94.0 damit zu einem visionären Medienkompetenzzentrum das alternative Öffentlichkeiten gezielt verstärkt.

Stichwort Partizipation: Ab Juni 2015 können Sie über das neu gestaltete Interface auf → stadtradio.o94.at direkt Beiträge für das Programmfenster Stadtradio Orange senden!

PROGRAMMKOORDINATION

Zentrale Tätigkeiten der Programmkoordination im Jahr 2014 können unter Radio sichtbar machen, Vernetzung und verstärktes Feedback an Radiomacher_innen zusammengefasst werden.

Programm in Zahlen

2014 haben **9 Infoabende** stattgefunden, für die sich insgesamt **77 Personen** angemeldet haben. Im Sinne von Vernetzung und Partizipation wurde Interessierten hier nicht nur erklärt, wie man mit einer eigenen Sendereihe starten, sondern auch Anschluss an bereits bestehenden Sendereihen finden kann. In **6 Sitzungen des Programmremiums** wurden insgesamt **32 Sendungseinreichungen** evaluiert. Um eine besser strukturierte Vorbereitung auf die Gremiumssitzung zu gewährleisten, wurden erstmals Deadlines für die Einreichung eingeführt. Jede Einreichung bekam auch ein schriftliches Feedback.

Insgesamt wurden **14 neue Sendereihen** für 2015 ins Programm aufgenommen und bereits on air ausgestrahlt. Weitere vier wurden angenommen, müssen aber vor Sendestart noch den Grundkurs oder ein Coaching absolvieren. 2014 erhielten sowohl alte, als auch neue Sendereihen vermehrt Feedback durch die Programmkoordination, die eng mit der Leitung des Programmentwicklungs-Projekts »Optimierung neuer Sendereihen« zusammenarbeitete. Aus diesem Prozess heraus haben sich Redaktionen neu formiert und organisiert. Einige Sendereihen wurden dadurch neu angefacht, andere gaben Sendezeit ab.

Radio sichtbar machen und vernetzen

Die **o94 Radio-App** bringt das Radioprogramm übersichtlich und unmittelbar an die Hörer_innen. Dadurch wird auch eine adäquate Nutzung der **o94 Website** seitens der Radiomacher_innen wichtiger, besonders ausschlaggebend sind die damit verbundenen Angaben zu Sendungsinformationen. In einer Reihe von »**Cross Media Publishing**«-Kursen und in direkter Kommunikation wurden Radiomacher_innen darauf hingewiesen, und es wurde ihnen gezeigt, was für Veröffentlichungen im Web 2.0 relevant ist.

Die **Redaktionsliste** redaktionsliste@o94.at wurde regelmäßig mit redaktionellen Infos befüllt und um neue Subscribers unter den Radiomacher_innen erweitert. In Bezug auf die Programmgestaltung war die enge Zusammenarbeit mit der neu etablierten **Nachrichtenredaktion** eine weitere wichtige Tätigkeit im Jahr 2014. Mehr zu Nachrichten auf ORANGE 94.0 findet sich unter Projekte.



Spot on: Unique Radio

Seit 2002 ist die Sendereihe **Unique Radio** im Programm von Radio ORANGE 94.0, die von einer Gruppe Studierenden der Uni Wien gestaltet wird. Im vergangenen Jahr wurden zeitweise nur noch Musikplaylists abgespielt. Nach der Kontaktaufnahme durch die ProKo wurde die Sendereihe mit großem Erfolg reaktiviert: es fand sich ein neuer Sendeverantwortlicher, welcher in kurzer Zeit ein großes Redaktionsteam mobilisieren

konnte. Die Gruppe, die seit Frühling jeden zweiten Dienstag sendete, wurde so groß, dass sie mit Ende des Jahres wieder eine weitere Stunde Sendezeit bekam. **Die engagierte Redaktionsgruppe rund um Unique Radio sendet nun jede Woche live aus dem Studio 1.**

Ausgezeichnet:

Momente des Sports

»Vollkontakt auf 40 Rollen – Die Mädels vom Vienna Rollerderby«
Sparte Information

Im Zeichen der Vernetzung zwischen o94-Radiomacher_innen, aber auch über die Grenzen von ORANGE 94.0 hinaus wurden wieder einige sendungsübergreifende **Programmschwerpunkte** gefördert. Radiomacher_innen unterschiedlicher Redaktionen berichteten in Zusammenarbeit vor Ort über die Proteste rund um den **Akademikerball**, gestalteten innerhalb einer Schwerpunktwoche Sendungen zum – breit assoziierten – Thema **Grundeinkommen**, oder berichteten über Festivals wie die **Viennale**. In Zusammenarbeit mit der Musikredaktion stand das Programm am 8. März mit 12 beteiligten Sendereihen und fünf o94 Musik-Spezial Sendungen ganz im Zeichen des **Internationalen Frauentags**. Ein regelmäßiger Austausch mit anderen Freien Radios gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Programmkoordination. Am **Weltradiotag** am 13. Februar wurden insgesamt 6 Sendestunden gemeinsam mit RadioX Frankfurt (D) und LoRa Zürich (CH) gestaltet, welche in allen drei Stationen ausgestrahlt wurden. In engem Austausch mit den Freien Radios in Österreich wurden im Zeichen vom **Schulradiotag am 1. Dezember fünf o94 Jugend-Spezial** Ausgaben gestaltet.

Für den **17. Radiopreis** der Erwachsenenbildung wurden vier Produktionen von Sendereihen auf ORANGE 94.0 nominiert und der Preis in der Sparte Information gewonnen.

Nominierungen:

Monikas Musikalische Reise

»Die ABC-Prinzessinnen«
Sparte Kultur

Globale Dialoge

Redaktion Women on Air
Best-of-Sendungen in acht
Teilen des Jahresschwerpunkts
»Migration und Entwicklung«
Sparte Bildung/Wissenschaft
Sparte Kurzsendungen

o94 Spezial von gecko-art

Evelyn Blumenau und Walter Kreuz
»Wunsch. Nach Feind. Plus Bild«
Sparte Kurzsendungen



17. Mai

Übertragung der Festivaleröffnung von SOHO in Ottakring aus Sandleiten

29. – 31. Mai

Radio im Bade - 11 Stunden live aus dem Wiener Kongressbad und dem Sandleitenhof im Rahmen von SOHO in Ottakring

5. September

16 Jahre Orange 94.0 - 5-stündige Livesendung von der Radiomacher_innen Bühne

25. Oktober

Big Brother Awards 2014
Liveübertragung von der Gala im Rabenhof-Theater

11. u. 12. November

»B Open« -
live-Radioperformance aus dem brut Wien/Freischwimmerfestival

13. Dezember

»Best of Globale Dialoge 2014« - CD-Präsentation und Zeitschrift Frauensolidarität Release aus der Galerie Werkstatt NUU

Liveübertragungen

Mit einem kompakten Equipment für Liveübertragungen ist ORANGE 94.0 wendig und flexibel. 2014 übertrug ORANGE 94.0 Live von verschiedenen Orten und war auf diese Weise stark im Stadtraum präsent.

ON AIR: NEUE SENDEREIHEN 2014

Mit dem Zuwachs von 14 neuen Sendereihen sendet ORANGE 94.0 sein Programm in 20 verschiedenen Sprachen!

Radio Aktionsradius

Brazil Cocktail (portugiesisch)

Radio Meidling International

Geschichte: jetzt

C3 Radio

Cvajton
(deutsch/slowenisch)

Mahattat Arabia –
Arabische Stationen
(arabisch)

Tiam Radio (persisch)

Caja de Guiños (spanisch)

Wörtlich

Schnulzen Radio

NuscheITV

Radio Grille

NEU – Sendevereinbarung online ausfüllen

Die Sendevereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen den sendungsverantwortlichen Redakteur_innen und dem Herausgeber Verein Freies Radio Wien. Dieser Vertrag wird jährlich für das kommende Kalenderjahr abgeschlossen und bildet damit die formelle Voraussetzung für die Ausstrahlung on air. Zusätzlich bietet dieser Vorgang eine Möglichkeit für die Datenaktualisierung. Die zuverlässige Kontaktmöglichkeit zu Redakteur_innen der über 150 Sendereihen bei ORANGE 94.0 ist eine wichtige Voraussetzung für eine reibungslose Programmabwicklung.

Trotz besten Vorbereitungen stieß ORANGE 94.0 jedes Jahr während der Abgabezeit von Sendevereinbarung an die Grenzen des Machbaren: das Einsammeln von über 150 vollständig und korrekt ausgefüllten Verträgen, Verlängerungen oder Neuausstellung von Presseausweisen vor Jahreswechsel – inklusive anschließender Datenbankaktualisierung – brachte die Radioadministration regelmäßig ins Schwitzen. Aus dieser Not entstand der Wunsch nach einer zeit- und papiersparenden Lösung. Aus dem Wunsch entstand ein IT-Projekt mit gut funktionierenden Werkzeugen als Ergebnis. Das eigens entwickelte **Online-Tool** ermöglicht nun durch ein einfaches Admin-Interface einen **Überblick über den aktuellen Stand der Bearbeitung**. Dadurch kann einzelnen Sendereihen gezielt geholfen werden, ihren Vertrag rechtzeitig abzugeben. Ein ökologischer Vorteil sei auch noch genannt: es wird **Papier gespart!**

MUSIKREDAKTION

Die Musikschiene »random order« ist ein fixer Bestandteil des Programms von ORANGE 94.0 und präsentiert täglich und ergänzend zu den 150 Sendereihen des Senders, ein zeitgenössisches Musikprogramm. Prinzipiell steht die o94-Musikredaktion als Support und Anlaufpunkt bei Musikfragen für Radiomacher_innen, aber auch für Anfragen von Hörer_innen zu Verfügung.

Musik und Vernetzung

Die Musikredaktion ist Schnittstelle zwischen der Programmkoordination und den Sendungsmacher_innen von ORANGE 94.0.

o94 Musik-Spezial und Spezialsendungen

Der internationale Frauentag am 8. März ist fixer Bestandteil des Programms bei ORANGE 94.0. 2014 wurde dieser zum Anlass genommen, vier Frauen die das Musikgeschehen in Wien und anderen Städten aktiv mitprägen einzuladen, jeweils ein o94 Musik-Spezial zu gestalten. Diese Sendungen für den 8. März wurden von den Veranstalterinnen, Musikerinnen und Kunstschaffenden Sophie Wengen, Marlene Engel, Manuela Trinh und Shilla Strelka gestaltet. Bei Kooperationen, wie z.B. dem donaufestival Krems, werden Musiksendungen durch die Musikredaktion kontaktiert und gemeinsam Programminhalte überlegt. So entstanden einige Spezialsendungen, beispielsweise der Sendereihen »Electric Plateaus« und »Ordnung der Wale«.



o94 Musik »random order« und »nonrandom radio«

Verteilt über 24 Stunden und angepasst an die jeweilige Tages- und Nachtzeit ist »random order« eine Begleitung durch die Woche mit ORANGE 94.0. Neue Titel werden regelmäßig dem Radio-eigenen Archiv hinzugefügt und in Zusammenarbeit mit Vertrieben, Labels und Künstler_innen aus Österreich und dem Rest der Welt durch die Musikredaktion akquiriert. Mit einer Auswahl an neuer, spannender Musik ist die Programmschiene »random order« eine Plattform für aktuelle Strömungen und Richtungen aus allen Stilrichtungen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Musik, die in anderen Medien nur marginal vorkommt oder gar nicht vertreten ist. Teil des o94-Musikprogramms ist die wöchentliche Schiene »nonrandom radio«, bei der regelmäßig aktuelle Neuigkeiten aus dem o94-Archiv vorgestellt werden.

Musikprogramm: 16 Jahre ORANGE 94.0 Fest

Auch dieses Jahr wurde gemeinsam mit der Öffentlichkeitsarbeit das ORANGE 94.0 Geburtstagsfest im September organisiert. Die Musikredaktion zeichnete dabei für booking und Auswahl der Acts verantwortlich. Der Blick bei der Programmgestaltung war nach vorne gerichtet und wurde mit einem sehr **positiven Echo** der Presse belohnt. Das Celeste zeichnete sich als Veranstaltungsort dadurch aus, dass es als Jazzklub einerseits einer älteren Musiker_innengeneration bekannt ist und andererseits auch als ein fixer Bestandteil der Wiener Clubszene ein junges und diverses Publikum anspricht. Auf **zwei Bühnen und einem Open Air Bereich** wurde Musik der verschiedensten Genres und Stilrichtungen gespielt. Ebenfalls im Programm vertreten waren Sendungsmacher_innen von ORANGE 94.0 und so präsentierten österreichische und internationale Musiker_innen gemeinsam einen **breiten musikalischen Bogen**: von Klangkunst aus dem Stadtradio Soundscape-Archiv, zu Avantgarde-Jazz meets Elektronik, und experimenteller Clubmusik bis zu aktuellen Beats aus London.

AUSBILDUNG

Der Bereich Ausbildung organisiert das laufende Kursprogramm sowie Kooperationen mit verschiedenen Gruppen und Institutionen, aber auch Führungen durch das Radio inklusive der Vorstellung des Betriebs und des Programms von ORANGE 94.0. So ergeben sich über das Jahr hinweg einige Fixpunkte, ohne Raum für spontane Aktionen und Schwerpunkte zu verlieren. Dank dem professionellen Team an Trainer_innen, entstehen aus Kursangeboten anspruchsvolle Radio-sendungen und neue Radiomacher_innen.

2014 wurde das Weiterbildungssystem weiter entwickelt und stärker an die Bedürfnisse der Radiomachenden angepasst. Dadurch ergeben sich neben dem **Grundkurs Freies Radio** verschiedene Module, die entweder eine Schulung oder ein Workshop im klassischen Sinn sind, oder kurze Fragmente aus Sendungen als Ausgangspunkt für Diskussionen nehmen. Diese Kurse sind ein **Weiterbildungsangebot für Radiomacher_innen**. Weiters wurde eine Evaluierung zur Weiterentwicklung der einzelnen Kursmodule begonnen und die dazugehörigen Skripten vereinheitlicht und verbessert. Besonders der Teil **Medien- und Urheberrecht** verändert sich in Bezug auf das Urheberrecht permanent, so dass gerade hier Handlungsbedarf für Vermittlungsmöglichkeiten gegeben war. Gemeinsam mit dem Community TV OKTO wurde ein neues Kurskonzept inklusive Skriptum diskutiert und entworfen.

Kooperationen spielen im Bereich Ausbildung eine große Rolle und wurden 2014 weiter ausgebaut. Dazu zählen Kooperationen mit dem Verein PROSA (Projekt Schule für Alle), dem Verein Sprungbrett und den somalischen Vereinen INTEGRAL und HAWENKA. Der **Töchtertag der Stadt Wien** ist immer wieder ein Fixpunkt im Bereich Ausbildung, an dem ORANGE 94.0 bereits zum

achten Mal teilnahm. 2014 besuchten zehn Töchter das Radio und versuchten sich im Studio als Radiomacher_innen zum Thema ‚Weltgesellschaftsklimatag‘.

Basisangebot Kurse

Grundkurs Freies Radio

Die Grundkurse erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und sind für neue Radiomacher_innen verpflichtend. Sie bestehen aus jeweils vier Modulen (Einstieg, Akustisches Gestalten, Medienrecht, und Live) im Ausmaß von insgesamt 20 Stunden. 2014 fanden zehn Grundkurse sowie spezifischere Basisausbildungen für Kooperationspartner_innen statt. Im Jahr 2014 besuchten **über 300 Teilnehmer_innen** die Aus- und Weiterbildungsangebote von ORANGE 94.0.

Weiterführende Module: Feedbackräume und Vertiefungskurse

Nach dem Grundkurs besteht für neue Radiomacher_innen die Möglichkeit, sich in weiterführenden Modulen **vertiefendes Wissen** anzueignen (Vertiefungskurse) oder **Feedback** zu bestimmten Aspekten ihrer Sendungen zu bekommen (Feedbackräume) und diese mit anderen Sendungsmacher_innen zu diskutieren. Dadurch verbessern sich Sendungen qualitativ sehr und Radiomacher_innen werden stärker in den Entwicklungsprozess eingebunden da sie selbst **als Expert_innen agieren**. Gleichzeitig wird durch den persönlichen Kontakt ein Kennenlernen von anderen Sendereihen ermöglicht. Feedbackräume dienen außerdem dem Vorstellen neuen (technischen) Equipments oder anderer Techniken. So wurden Radiomacher_innen in einem Feedbackraum auf das neue Equipment für Liveübertragungen eingeschult. 2014 war das »**Ü-Radl**« an 10 Tagen im Einsatz.

Modulentwicklung

Die Entwicklung der Basismodule wurde bereits 2013 begonnen und 2014 verfeinert, wobei auch die Module der weiterführenden Kurse berücksichtigt wurden. Die Skripten wurden gekürzt, vereinfacht und graphisch neu

gestaltet. Das Skriptum »Medien- und Urheberrecht«, ein Sorgenkind der letzten Jahre, wurde in Zusammenarbeit mit OKTO neu konzipiert und durch Diskussionen, Vorträge und Schulungen, die von COMMIT und VFRÖ veranstaltet wurden, inhaltlich gestützt. So konnte letztendlich ein sehr anspruchsvolles Modul perfektioniert werden und die Trainer_innen zu neuen Informationen gelangen. Das Skriptum wird 2015 fertiggestellt.

Im Zuge der vermehrten internen Arbeit, wurden auch **Train-the-Trainer Seminare** (TTT) durchgeführt, an denen Teile des Kernteams, sowie das gesamte Trainer_innenteam teilnahmen. Zudem wurde von Olivia Vrabl ein Seminar bezüglich **Workshopmanagement** durchgeführt, während sich eine interne Schulung dem Problemfeld »Audacity – der digitale Editor« widmete. Unterschiedliche Wissensstände zu digitalem Schnitt wurden damit ausgeglichen. Begleitend wurden Fortbildungen – vor allem im Bereich Medien- und Urheberrecht – in Anspruch genommen. So waren Vertreter_innen von ORANGE 94.0 z.B. auch bei der ARCHIVIA 14 in Linz.

Entwicklung und Austausch

NETWORKS

Das Leonardo da Vinci Projekt NETWORKS (NETwork of WORDS) wurde 2014 abgeschlossen und beschäftigte sich mit dem Einsatz akustischer Lehr- und Unterrichtsmöglichkeiten im Unterricht und in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Partnerorganisationen kamen aus Irland und Spanien (Radios), und Portugal und der Türkei (Schulen). Im Februar 2014 bildete ORANGE 94.0 elf Pädagog_innen darin aus, **Radio als Lernform** in der Schule einzusetzen. Über eine Teilnehmer_in kam im April auch ein Kooperation in Form eines Workshops an der KMS Anton-Sattlergasse zustande. Das Abschlusstreffen des Projektes fand Anfang Mai in Manavgat, Türkei statt.

Optimierung neuer Sendereihen – Workshops

Das Projekt Programmentwicklungsprozess (kurz PEP), das sich ausschließlich mit neuen Radiomacher_innen befasst, war ein weiterer Meilenstein im Ausbildungsbereich und hatte das Ziel die Qualität der Sendungen zum Zeitpunkt des Einstiegs zu steigern. Dazu galt es, auch Kenntnisse zur adäquaten Ankündigung der eigenen Sendung und deren korrekte Archivierung zu vermitteln. Dazu wurden, neben anderen Maßnahmen, auch **vier Kurse zum Thema Cross Media Publishing** organisiert. Mehr darüber findet sich im Abschnitt »Projekte«.



Workshops und Besichtigungen

Kooperationen finden im Ausbildungsbereich meistens in Form von Workshops statt, die ORANGE 94.0 gemeinsam mit den verschiedensten Partner_innen organisiert. Auch Besichtigungen und Führungen durch die Studios sind Teil des Bereichs Ausbildung. Dabei kommt es oft zu spontanen Tonaufnahmen auf Wunsch der Teilnehmer_innen.

PROSA – Projekt Schule für Alle

Jungen Flüchtlingen und Asylwerber_innen wird bei PROSA die Möglichkeit gegeben, den Hauptschulabschluss zu machen. Anfang des Jahres trat PROSA mit der Bitte an ORANGE 94.0 heran, ein Freizeitmodul für das Projekt zu entwerfen. Die Durchführung der Unterrichtseinheiten wurde nach einer Teststunde jedoch auf Frühling 2015 verlegt. Auch wenn das Interesse groß ist, sind Module oft aufgrund der besonderen Lebensumstände der Teilnehmenden schwieriger einzuhalten.



Pädagogische Hochschule – Exkursion

Verein Balance – Radiobesichtigung

Eine Gruppe der Tagesstruktur Elf des Vereins Balance besuchte uns ebenfalls im März. Die begeisterten Besucher_innen nahmen spontan eine kurze Radiosendung mit Live Einstieg einer vor Ort gegründeten Band auf.



K3 Lehrlingsprojekt – Berufsschule für Systemgastronomie

Mi., 28.05. 11:00 – 12:00

o94 Jugend-Spezial: Schulradio aus der Anton-Sattler-Gasse in Wien 22 – »Social Media«

Schule Anton-Sattlergasse – Radioworkshop

Die KMS in der Anton-Sattlergasse gewann beim letztjährigen Storyaward, einem Literaturwettbewerb für Schulen, einen Workshop bei ORANGE 94.0. Zwei parallel geführte Workshops fanden im April statt. Die Direktorin der Schule zählt übrigens selbst zu den begeisterten Teilnehmer_innen eines Workshops für Pädagog_innen, der von ORANGE 94.0 im Rahmen des Projektes NETWORKS im Februar angeboten wurde.

Fr., 25.04. 16:00 – 17:00

o94 Jugend-Spezial: Töchterttag bei ORANGE 94.0 – »Gesellschaftsklimaforscherinnen«

Schulradio – Tagung Seekirchen/Wallersee

Töchterttag bei ORANGE 94.0

School der University of Buffalo/Arts Management Programme NY – zu Besuch

Mi., 25.06. 14:00 – 15:00

o94 Jugend-Spezial mit SchülerInnen der HTL Rennweg

HTL Rennweg – Workshop

Verein Sprungbrett – Workshop (girls only)

In Kooperation mit dem Verein Sprungbrett schrieben wir den Workshop »Ran ans Mikro!« für Mädchen aus. Insgesamt sechs Mädchen nahmen an dem zweitägigen Workshop teil und erstellten gemeinsam eine Sendung zum Thema Internet und fremde Kreaturen.

Mo., 04.08. 17:00 – 18:00

o94 Jugend-Spezial: Ran ans Mikro! – »Internet«

Nachrichten auf ORANGE 94.0 – Grundkurse für die Redaktion #1 und #2

INTEGRAL und HAWNKA – Grundkurs

Institut für Kunst und Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien – Radiocrashkurse

Radio ORANGE 94.0 entwickelte auf Anfrage der Abteilung Kunst und Architektur mit einer Trainerin einen zweitägigen Crashkurs für Studierende, die ihre Abschlussarbeit als Radiostück gestalten sollten.

PROJEKTE

2014 wurden hauptsächlich Projekte im Rahmen der Förderung des Nichtkommerziellen Rundfunks durchgeführt. Inhaltlich konzentrierten sich die Projekte vor allem auf den 2012 gestarteten Programmentwicklungsprozess, kurz PEP. Dieser umfasst eine detaillierte Analyse des bestehenden Programms, die Schärfung der Programmkriterien sowie die Implementierung von Maßnahmen zur Optimierung von Produktions- und Hörweisen. Weitere Schwerpunkte waren aktiv aufsuchende Medienarbeit und eine erfolgreiche Einbindung ehrenamtlicher Redakteur_innen in verbindliche Produktionsstrukturen.

Projektdurchführungen 2014

Stadtradio mobil (Mobiles Außenstudio – Radio findet Stadt II)

Zwischen April und November 2014 verließ STADTRADIO mobil die Studios von ORANGE 94.0 und betrieb **aktiv aufsuchende Medienarbeit**. An acht verschiedenen Orten in Wien wurden in jeweils drei Tagen mit Anrainer_innen und Passanten Radiosendungen vor Ort produziert. Stadtradio mobil wandte sich gezielt an Menschen, die mit dem Medium Radio und Audioschnittprogrammen bisher nur wenig oder keine Erfahrung hatten.

Ausgestattet mit dem Basic Equipment für mobiles Radiomachen, hat das Stadtradio-Team, bestehend aus Bernhard Staudinger und Barbara Kovar, Tontechniker René Merighi und den Trainer_innen Margit Wolfsberger, Florian Danhel, Mischa G.Hendel und Maiada Hadaia acht Workshops in Wien abgehalten. Im Rahmen dieser Workshops erstellten die Teilnehmer_innen von Stadtradio mobil Beiträge, die den Stadtraum Stück für Stück auf der Sendefläche von ORANGE 94.0 portraitierten.

Kontakt

stadtradio@o94.at

Website

stadtradio.o94.at

Projektleitung

Mag. Bernhard Staudinger

Laufzeit

01.01.2014 – 31.12.2014

Förderstelle

Rundfunk & Telekom

Regulierungs GmbH



STADTRADIO



»Wie klingt Wien – eigentlich wirklich?«

1

VinziRast – mittendrin

Lackiererg. 10, 1090 Wien
28. – 30. April

2

SOHO in Ottakring – Sandleitenhof

Trafik, Matteottiplatz 6,
1160 Wien
29. – 31. Mai

3

dieLichtfabrik

Sparkassaplatz 3, 1150 Wien
26. – 28. Juni

4

Wir sind 12! – Meidlinger Markt

Meidlinger Markt, 1120 Wien
4. – 6. Juli

5

Karls Garten

Heuer am Karlsplatz- Kunst-
halle Wien Karlsplatz und
Karls Garten, 1040 Wien
28. – 30. August

6

Brigittenuer Gymnasium & WordUp! 20

Karajangasse 14, 1200 Wien
4. – 8. Oktober

7

BOEM*

Koppstraße 26, 1160 Wien
6. – 8. November

8

Fo-Guang-Shan Tempel

Sechshausenstraße 50, 1150 Wien
28. – 30. November

»Wie klingt Wien - eigentlich wirklich? Diese Frage begleitete das Projekt Stadtradio mobil, das sich 2014 als Weiterführung der »Akustischen Fundstücke – Radio findet statt I« wieder auf den Weg in die Stadt gemacht hat. Ziel des Projekts ist, das Studio am Gaußplatz zu verlassen um die Bewohner_innen Wiens auf direktem Weg zu erreichen, denn im Mittelpunkt von Stadtradio mobil stehen Stadtbewohner_innen und ihre **Geschichten aus der Stadt**.

Das Hauptaugenmerk während der Workshops galt der Arbeit der Teilnehmer_innen, die dabei von unserem **Team unterstützt** wurden. In praktischen Übungen wurden erste Tipps und Kniffe vermittelt und gemeinsam mögliche Themen und Inhalte überlegt, aus denen schlussendlich auch die Beiträge für die Sendereihe Stadtradio mobil entstanden sind. Von der Nonne eines buddhistischen Tempels, jungen Bewohner_innen des 15. Bezirks bis zum 92-jährigen Amateurhistoriker – wir arbeiteten während der Workshops mit einer **Vielzahl unterschiedlicher Menschen** zusammen. Mögliche Impulse lieferten auch unsere Gäste, die wir im Kontext der jeweiligen Stationen eingeladen hatten, etwas über ihr Tätigkeitsfeld zu erzählen. Passend zum Ort gaben diese Einblick in unterschiedlichste Themen: von Psychoanalyse über Urban Gardening, dem Jugendparlament Brigittenuer, bis zur Geschichte der Gemeindebauten und der Chinesischen Community in Wien. Mit einem einfachen Klick auf den Upload-Button ermöglicht es die Plattform allen Interessierten, mit eigenen Beiträgen selbst Teil von Stadtradio mobil zu werden!«

Alle entstandenen Sendungen können auf der Webseite
→ www.stadtradio.o94.at nachgehört werden.
Der eigens produzierte Katalog wird zum Download unter
→ www.o94.at/submenu/presse/ angeboten.

Kontakt

nachrichten@o94.at

Website

nachrichten.o94.at

Projektleitung

Mag. Gerhard Kettler

Laufzeit

01.01.2014 – 31.12.2014

Förderstelle

Rundfunk & Telekom
Regulierungs GmbH

Nachrichten auf ORANGE 94.0

Nachrichten auf ORANGE 94.0 wollen Aufmerksamkeit auf aktuelle politische, soziale, kulturelle und emanzipatorische Initiativen in Wien lenken und **Hörer_innen motivieren, sich aktiv an demokratischen Meinungsbildungsprozessen zu beteiligen**.

Ziel des Projekts war die schrittweise Etablierung eines Nachrichtenformats mit Schwerpunkt Politik, das von einer Redaktion betrieben wird, die eine bottom-up Strategie verfolgt und idealerweise ebenjene **Diversität** repräsentiert, die sowohl im Leitbild, als auch in den Programmrichtlinien von ORANGE 94.0 formuliert ist. Maßgeschneiderte Weiterbildungsmaßnahmen unterstützten die Redakteur_innen bei der Gestaltung ihrer Beiträge.



»Ein besonders wichtiges Ereignis war für mich das gemeinsame Erarbeiten einer basisdemokratischen Redaktionsstruktur, um gleichberechtigte, hierarchiefreie Beteiligung zu ermöglichen.«

Gerhard Kettler – Projektleitung

Die Nachrichtenredaktion nahm ihren Testbetrieb im April auf und wurde in zwei Pilotphasen – von April bis Juni und Oktober bis Dezember – ausgestrahlt. An der Sendungsabwicklung beteiligten sich regelmäßig fünf bis zehn Radiomacher_innen, die an den wöchentlichen, offenen Redaktionssitzungen teilnahmen. Hier wurden die Inhalte der kommenden Sendungen diskutiert und organisatori-

sche Fragen geklärt. Im Rahmen von Workshops wurden die Techniken der Gestaltung von Nachrichten vermittelt, Formatvorgaben – wie beispielsweise die Trennung von Nachricht und Kommentar – sowie Beitragslänge und -aufbau festgelegt. Die Redaktionsmitglieder hatten darüber hinaus die Aufgabe gemeinsam Leitlinien für Nachrichten auf ORANGE 94.0 auszuarbeiten, und sich auf ein Leitbild zu einigen. Parallel arbeitete die Nachrichtenredaktion an einem Onlineauftritt mit eigener Webseite, einer Facebook-Seite und einem Twitter-Account.

In der zweiten Pilotphase hatten alle Redaktionsmitglieder die Möglichkeit für einzelne Nachrichtenausgaben als **Chef_innen vom Dienst** selbstständig Verantwortung zu tragen. In dieser Funktion hatten sie unter anderem die Aufgabe, Themenschwerpunkte festzulegen und Redaktionssitzungen zu leiten und konnten so wertvolle Erfahrungen über Redaktions- und Contentmanagement erwerben.

»**Nachrichten auf ORANGE 94.0 sind für mich ein Ort, an dem ich mich ausdrücken kann. Gut erinnern kann ich mich daran, als ich das erste Mal live an der Technik saß. Ein besonders wichtiges Ereignis war für mich, als wir gemeinsam die Redaktionsstatuten ausgearbeitet haben.**«

Kathi

»**Nachrichten auf ORANGE 94.0 sind für mich ehrliche und transparente Nachrichten mit engagierten Berichterstatte_innen. Prinzipiell gefällt es mir, dass die Nachrichtenredaktion in ihrer Vernetzung und auch gegenüber interessierten Personen offen ist.**«

Meriem

»**Nachrichten auf ORANGE 94.0 zu machen ist für mich die Gelegenheit, Neuigkeiten, die im Mainstream oft nicht hinterfragt werden aus einer neuen Perspektive zu beleuchten und – frei nach dem Credo von ORANGE 94.0 – jene zu Wort kommen zu lassen, die eher marginalisiert werden.**«

Janina



NACHRICHTEN
NACHRICHTEN
NACHRICHTEN

SCHALT DICH EIN
ORANGE 94.0 



?

»Wie schaffe ich es am Besten, die Leitlinien von Orange in Übungen einzubauen? Und wie schafft man es, eine technisch bzw. sprachlich inhomogene Gruppe so zusammen zu führen, dass sich alle durch die Kursinhalte bereichert fühlen?«

Maiada Hadaia

?

»Welche Motivation steht bei den neuen Sendungsmacher_innen hinter ihrem Ziel, im Freien Radio eine Sendung zu machen?«

Daniela Fürst

Kontakt

ausbildung@o94.at

Projektleitung

Cheyenne Mackay

Laufzeit

01.01.2014 – 31.12.2014

Förderstelle

Rundfunk & Telekom

Regulierungs GmbH

Programmentwicklung – Optimierung neuer Sendereien

Im Rahmen des RTR-Projekts »Programmentwicklung: Optimierung neuer Sendereien« wurde 2014 eine Reihe von Neuerungen bei der Aufnahme neuer Sendereien eingeführt:

- Überarbeitung der Sendevereinbarungen
- Schärfung der Kriterien für die Aufnahme von Sendungen
- Übersetzung nicht deutschsprachiger Sendereien mit inhaltlicher Expertise
- Begleitende Coachings für ausgewählte neue Sendereien
- Einladung zur Teilnahme an den Cross Media Publishing Kursen

!

»Als Trainerin möchte ich authentisch, kompetent und neugierig bleiben. Ermutigt hat mich, zu erkennen, dass ich über langjährige Erfahrung verfüge und daraus die Zuversicht schöpfen kann, dass ich für fast alles eine Lösung finde.«

Maiada Hadaia

Das Qualitätsmanagement hat das Radioprogramm selbst, und insbesondere den direkten Kontakt zu Sendungsmacher_innen sehr positiv beeinflusst. Deshalb werden die Maßnahmen ausgebaut und 2015 in den regulären Ausbildungs- und Sendebetrieb überführt. Die Coaches konnten durch gezielte Unterstützung den Radiomacher_innen bei der Umsetzung ihrer Ideen helfen. Dies war be-

sonders bei komplexen Themengebieten und bei Redaktionen mit vielen Mitgliedern sehr förderlich. Ohne Unterstützung wären einige Sendeeideen nicht ins Programm gekommen, einige Radiomacher_innen wären vielleicht überfordert gewesen, und hätten ihre Sendereihe bald eingestellt. Diese Annahme basiert auf der Beobachtung der vergangenen Jahre. Das Projekt hat also dazu beigetragen, das Programm von Radio ORANGE 94.0 vielfältiger und nachhaltiger zu gestalten.

!

»Damals hätte ich mir gewünscht, dass mir das jemand vorab gesagt hätte! Ermutigt hat mich, dass ich einen so großen Enthusiasmus bei meinem Gegenüber gespürt habe und meine Hilfestellungen auf so fruchtbaren Boden gefallen sind.«

Daniela Fürst

Kontakt

womenonair@o94.at

Webseite

noso.at

Projektleitung

BA Petra Pint

Laufzeit

01.01.2014 – 31.12.2014

FörderstelleKo-finanziert durch die
Austrian Development AgencyEine Kooperation von ORANGE
94.0 und der Zeitschrift
FRAUEN*SOLIDARITÄT**Globale Dialoge – Fair Wirtschaften**

Die Globalen Dialoge sind ein seit 2005 stattfindendes Medienprojekt von ORANGE 94.0 und der Zeitschrift FRAUEN*SOLIDARITÄT. Kernelement ist die **mehrfach ausgezeichnete Sendereihe** »Globale Dialoge«, die jeden Dienstag von 13 bis 14 Uhr auf ORANGE 94.0 ausgestrahlt wird. Zuständig für die Gestaltung der Radiobeträge ist die Frauenredaktionsgruppe »Women on Air«.

2014 lag der inhaltliche Schwerpunkt auf »**Fair Wirtschaften**« und befasste sich thematisch mit der sozialen und ökologischen Verantwortung von Unternehmen, Regierungen und Konsument_innen. Die Beiträge wurden im projektbegleitenden Webauftritt → www.noso.at archiviert und können dort in Form von Podcasts abonniert werden. Eine Auswahl des Audiomaterials aus diesem Projektjahr wurde auf einer Best-of-CD veröffentlicht und im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 13. Dezember präsentiert.

Projekteinreichungen 2014**Stadtradio Orange 2.0**

2015 soll »Stadtradio Orange« als Weiterentwicklung von »Radio findet statt I und II« in die dritte Phase gehen. Ziel des Projekts ist, das Freie Radio in Wien weiter **für die Bewohner_innen der Stadt zu öffnen** und aktiver Partizipation an der Programmschöpfung zu fördern. Neben Sendeplatz und Weiterbildungsangeboten, ist vor allem die Schaffung eines **digitalen Vernetzungsraums** von zentraler Bedeutung. Durch die Unmittelbarkeit liegt hier enormes Potential den Kontakt zwischen dem Medium Radio und aktiven Hörer_innen, Jugendlichen und urbanen Aktivist_innen zu intensivieren. Geplant ist, die Zielgruppen in einer **Crossmedia-Kampagne** aufzufordern, selbst Beiträge zu gestalten und einzusenden. In Kursen werden die notwendigen Skills zu **Mobile Reporting**, der Nutzung des **Upload-Interface**, sowie **rechtliche Grundlagen** vermittelt. Durch kurze und prägnante Video-Tutorials werde diese Inhalte leicht im Web 2.0 abrufbar sein und können via Social Media schnell verbreitet werden. Um User optimal anzusprechen, wird die interaktive Webseite stadtradio.o94.at an mobile Devices angepasst und das Upload-Interface in die Radio-App integriert.

Qualitätsmanagement 2015

Das Qualitätsmanagement (QM), das 2014 mit dem Projekt »Programmentwicklung: Optimierung neuer Sendereihen« begann, soll 2015 fortgesetzt und auf bereits bestehende Sendereihen angewendet werden. Auf Basis von adaptierten Programmkriterien wurde ein Maßnahmenkatalog für die **Evaluation des Gesamtprogramms** entwickelt anhand dessen ca. 100 Sendereihen systematisch überprüft werden.

QM-Maßnahmen für bestehende Sendereihen beinhalten:

- maßgeschneiderte, mehrstündige Coachings
- kurze Coachings in Form von einstündigen Feedback-Gesprächen
- Übersetzung nicht-deutscher Sendereihen
- Vertiefungskurse für bestehende Radiomacher_innen

Kontakt

stadtradio@o94.at

Website

stadtradio.o94.at

Projektleitung

Mag. Bernhard Staudinger

Laufzeit

01.01.2015 – 31.12.2015

FörderstelleRundfunk & Telekom
Regulierungs GmbH**Kontakt**

ausbildung@o94.at

Projektleitung

Cheyenne Mackay

Laufzeit

01.01.2015 – 31.12.2015

FörderstelleRundfunk & Telekom
Regulierungs GmbH

Ziele des Qualitätsmanagements 2015 sind, das Radioprogramm von ORANGE 94.0 auf der Basis **transparenter Kriterien** weiter zu entwickeln, langjährige Sendungsmachende in einen **gemeinsamen Wissensprozess** zu integrieren und Radioinhalte für Hörer_innen besser zugänglich zu machen. Parallel wird der 2014 entwickelte Maßnahmenkatalog für Neueinsteiger_innen in den regulären Ausbildungs- und Sendebetrieb überführt und ggf. weiter optimiert werden.

Nachrichtenredaktion – Phase II

Nach der erfolgreichen Entwicklungsphase soll die Nachrichtenredaktion in einem stabilen, wöchentlichen Senderrhythmus weiter etabliert werden. 2015 fokussiert sich das Projekt darauf, die kontinuierliche **Mitarbeit einzelner Redaktionsmitglieder zu fördern** und diese durch gezielte Maßnahmen zu sichern. Begleitend sollen laufend **neue Radiomacher_innen aus dem Umkreis zivilgesellschaftlicher Initiativen** für die Nachrichtenredaktion gewonnen werden. Die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr zeigt, dass maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote die Bindung an die Redaktionsgruppe erhöhen und die Redakteur_innen selbst sehr motiviert. Die **Qualität der Nachrichtensendungen** steigt mit den Kenntnissen der Redakteure_innen und soll eben durch diese begleitenden Weiterbildungsmaßnahmen laufend erhöht werden. Die Ziele dabei sind, **Kontinuität zu gewährleisten** und den Kreis der Hörer_innen zu erweitern.

Ausbildungsschwerpunkt Mehrsprachigkeit

Mehrsprachigkeit beim Freien Radio in Wien manifestiert sich einerseits in 19 nicht deutschen Sprachen, andererseits ist Mehrsprachigkeit auch im Umgang mit den jeweiligen **Dialekten, Soziolekten sowie Fach-, Szene- und genderspezifischen Sprachen** in diesen insgesamt **20 Standardsprachen** hörbar. Der Ausbildungsschwerpunkt Mehrsprachigkeit soll diesen erweiterten Sprachbegriff praktisch anhand von Rundfunkbeispielen konkretisieren. In Form von Workshops und interaktiven Präsentationen von Sendereihen soll dieser Sprachschatz an die ORANGE 94.0-Community und an interessierte Stadtbewohner_innen vermittelt werden.

Kontakt

nachrichten@o94.at

Website

nachrichten.o94.at

Projektleitung

Mag.a Margit Wolfsberger

Laufzeit

01.01.2015 – 31.12.2015

Förderstelle

Rundfunk & Telekom
Regulierungs GmbH

Projektleitung

Maiada Hadaia

Laufzeit

01.01.2015 – 31.12.2015

Förderstelle

Rundfunk & Telekom
Regulierungs GmbH

Kontakt

womenonair@o94.at

Webseite

noso.at

Projektleitung

BA Petra Pint

Laufzeit

01.01.2015 – 31.12.2015

Förderstelle

Ko-finanziert durch die
Austrian Development Agency

Leading Partner

ORANGE 94.0

Projektleitung

Mag.a Marija Soronda

Laufzeit

02.02.2015 – 28.02.2017

Förderstelle

Erasmus + Jugend-National-
agentur »Erasmus+: Jugend
in Aktion«

Die zweitägige Veranstaltung hat zum Ziel, einen **gemeinsamen Raum der Wissensvermittlung** sowohl bei den Produzent_innen als auch bei den Hörer_innengruppen des Wiener Community Rundfunks zu schaffen und zur Sensibilisierung des Themas Mehrsprachigkeit beizutragen.

Globale Dialoge: #beijing20 #womenonair10 #EYD2015

Der inhaltliche Schwerpunkt der Sendereihe wird im kommenden Jahr an das Europäische Jahr für Entwicklung (#EYD2015) angelehnt. Zudem jährt sich 2015 die vierte UN-Weltfrauenkonferenz in Beijing zum 20. Mal (#Beijing20). Die Redaktionsgruppe »**Woman on Air**« wird in der wöchentlichen Sendereihe »Globale Dialoge« aufzeigen, was Frauen weltweit tun um wirtschaftliche, soziale und kulturelle Herausforderungen zu bewältigen. Zudem werden die Sendungen aufzeigen, welche Anstrengungen unternommen werden, dass Frauenrechte Eingang in die Nachfolgeprogramme der Millennium Development Goals finden.

Connecting (ex)You – Connecting young people with former Yugoslavian background by means of radio production

Das Projekt wurde im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ eingereicht; die Projektpartner_innen kommen aus Bosnien, Herzegowina und Mazedonien. Connecting (ex)You zielt darauf ab, Wissens- und Kulturaustausch sowie zivilgesellschaftliche Partizipation von jungen Menschen anhand von Radio-Produktionen zu fördern. Junge Menschen, die an Gestaltung für Hörfunk und an EU-Themen interessiert sind, erhalten im Rahmen des Projekts eine zweijährige Ausbildung und produzieren in diesem Zusammenhang Sendungen. Die angehenden Radiojournalist_innen erlernen technische und inhaltliche Skills zur Radioberichterstattung über EU-Themen. Dabei erwerben sie einerseits **Medienkompetenzen für den Hörfunk**, sowie theoretisches und praktisches Wissen über Qualitätsjournalismus. Andererseits werden anhand von konkreten Aufgaben EU-Themen besprochen und in Weiterfolge analysiert und interpretiert. Durch den lau-

fenden Austausch etabliert sich ein bleibendes **Netzwerk an jungen Journalist_innen mit Fokus auf Diversität**.

An den Ausbildungen nehmen Studierende aus Bosnien, Herzegowina und Mazedonien, sowie junge Wiener_innen mit ex-jugoslawischem Migrationshintergrund teil.

DO NOW! – DO-NOW - Active development of student community radios in the Danube Region

Das Projekt wurde im Rahmen des START-Danube Region Projekt Fund eingereicht und hat die aktive Entwicklung studentischer Community-Radios in der Donauregion als Schwerpunkt. Im Rahmen von internationalen Treffen und Workshops soll es hier zu einem Wissenstransfer und gemeinsamer Programmschöpfung kommen. ORANGE 94.0 ist in diesem Projekt als Gastgeber und Mentor für die angehenden Gründer_innen von Freien Radios in südosteuropäischen Partnerländern vorgesehen. Die Projektpartner_innen kommen aus Slowenien und Kroatien. Leading Partner ist Radio Študent aus Ljubljana, Slowenien.

Leading Partner

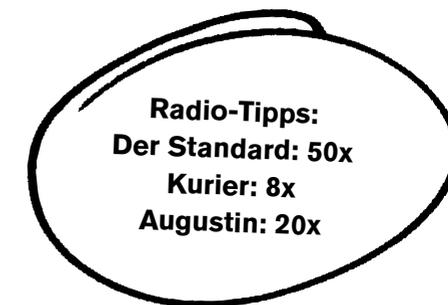
Zavod Radio Študent, Slowenien

Laufzeit

01.01.2015 – 31.12.2015

Förderstelle

EU Strategy for Danube
Region-START-Danube Region
Project Fund



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mit 31.12. 2014 ging um 23h59 auch das Radiojahr 2014 zu Ende. In Zahlen bedeutet das, dass 8760 Stunden Programm in 20 verschiedenen Sprachen on air gesendet wurden, gestaltet von 450 ehrenamtlichen Radiomacher_innen mit 150 Sendereihen. Mit der Entwicklung der Radio-App nimmt ORANGE 94.0 eine Vorreiterrolle bei den Freien Radios im deutschsprachigen Raum ein. Im November wurde ORANGE 94.0 zur #zwcm2014 – Zukunftswerkstatt Community Media nach Potsdam eingeladen, um dort die o94 Radio-App vorzustellen. Auf Initiative einer Hörerin wurde ORANGE 94.0 für den Wettbewerb »Österreich sucht Orte des Respekts 2014« vorgeschlagen. Die Öffentlichkeitsarbeit reichte ein und das Freie Radio in Wien wurde als Ort des Respekts nominiert. Eine lokale Initiative fragte ORANGE 94.0 an, einen Beitrag für das Brigittenauer Lese-Bilder-Buch zu gestalten. Das Buch wird im Mai 2015 publiziert.

Pressearbeit

Radio-Tipps

Ein Ziel der Öffentlichkeitsarbeit war, dass Sendungsbeschreibungen häufiger in den Radio-Tipps von österreichischen Tageszeitungen abgedruckt werden. Gemeinsam mit der Programmkoordination wurden Sendungsverantwortliche aktiv daran erinnert, dass der zweiwöchentlich versendete Newsletter »Freie Radio-Tipps« auch an Journalist_innen versendet wird. Die Frequenz an Sendungsbeschreibungen erhöhte sich daraufhin. Im Durchschnitt erreichte die Öffentlichkeitsarbeit **mehr als einen Abdruck pro Woche**.

Die Intensivierung der Social Media Aktivitäten wurde zudem durch **700 neue Fans auf Facebook** belohnt. Parallel wurde der Online-Auftritt von Nachrichten auf ORANGE 94.0 begleitet.

Stadtradio mobil fand Niederschlag in folgenden Medien:

- An.schläge
- Augustin
- Biorama.eu
- bz Wiener Bezirkszeitung 12./Meidling
- bz Wiener Bezirkszeitung 15./Rudolfsheim-Fünfhaus
- Der Standard
- derstandard.at
- Kurier
- kurier.at
- Falter Woche
- Kunst-Termine eSel
- meinbezirk.at u.a.

Stadtradio mobil

Fokus der Öffentlichkeitsarbeit lag auf der Kommunikation und der Dokumentation der aufsuchenden Medienarbeit von Stadtradio mobil. Gleich die erste Ausgabe der Sendereihe Stadtradio mobil wurde von den Radio-Tipps in der Tageszeitung Der Standard (Bundesländerausgabe) übernommen, ebenso fand die zweite Ausgabe aus Sandeilen Eingang in die Radio-Tipps in der Tageszeitung Kurier (Gesamtausgabe). Es konnte zudem eine ausgewogene Berichterstattung in Form von Ankündigungen, Berichten und Rezensionen erreicht werden.

16 Jahre ORANGE 94.0 – Das Fest im Celeste

Die Kombination aus Live-Auftritten internationaler Gäste, heimischer Musiker_innen und DJ-sets von Radiomacher_innen bescherten dem Freien Radio in Wien hohe Aufmerksamkeit. Der Standard setzte das Fest auf die »Watchlist« und die Live-Übertragung fand Eingang in die »Radio-Tipps« (Der Standard vom 5.9.2014). Das Line-up weckte das Interesse der Musikredaktion des öffentlich-rechtlichen Senders FM4 und wurde dort als Veranstaltungshinweis angekündigt. Wie im Vorjahr landete die Veranstaltung auf **Platz 1 in der Rubrik »Das Beste der Woche«** der Stadtzeitung FALTER (36/2014), und wurde auch in »Katharinas Nachtwache« mit diesem Superlativ angekündigt. Anlässlich der Plakatkampagne wurde der Slogan »Reden ist Silber, Radiomachen Orange« von einem Redakteur des Magazins »extradienst« entdeckt und als **»Beste Werbung der Woche«** geehrt. In der Folgeweche wurde das Fest obendrein mit einer Rezension belohnt:

»Das Publikum ist so gemischt und aufgeschlossen wie das Programm, ... (es) treffen sich vom älteren Underground-Musikfreigeist bis zum frisch nach Wien gezogenen Partygirl alle auf dem Dancefloor. Auf die nächsten 16 Jahre! (Katharinas Nachtwache, FALTER Woche 37/2014).

Corporate Design

Drucksorten und Kampagnen

Die Zusammenarbeit mit den Grafikerinnen Lisa Matzi und Stefanie Schwarzwimmer wurde fortgesetzt. Anknüpfend an die Programmentwicklung mit Fokus auf neue Sendereien, wurden speziell für Neuzugänge im Programm **Sendereihenkarten** gestaltet. Jedes der derzeit **56 verschiedenen Sujets** ist individuell gestaltet. Die Karten erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Radiomacher_innen, die damit ihre **Sendereien bewerben**. Der gesamte Prozess wurde durch Jaqueline Gam abgewickelt, die im Sommer als Praktikantin zu ORANGE 94.0 stieß und seit Herbst als Assistentin den Bereich

Öffentlichkeitsarbeit tatkräftig unterstützt.

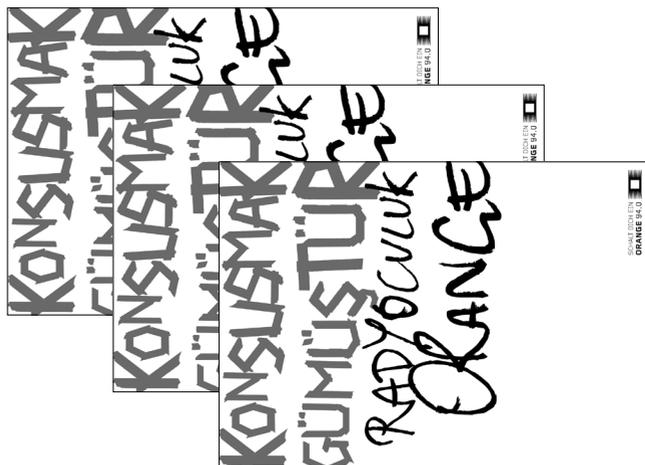
Weiters wurden als kommunikative wie kostengünstige Werbemittel **Postkarten** und **Visitenkarten** angefertigt.

Um die jeweiligen Zielgruppen der innovativen Projekte des Freien Radios in Wien schnell und unkompliziert erreichen zu können, wurde ein eigenes Format entwickelt: das **Faltblatt**. Zusammengefaltet ist es mit der Größe A6 sehr handlich; aufgeklappt dient es als **Poster**. Für punktuelle Ankündigungen lassen sich zudem



Partner_innen

- TRICKY WOMEN – int. Animationsfilm Festival 12. – 16. März
- NYÉLÉNI AUSTRIA – Österreichisches Forum für Ernährungssicherheit 13. – 17. April Schloss Goldegg im Pongau (Sbg.)
- GESELLSCHAFTSKLIMATAG Presseclub Concordia, Mariahilfer Str. u.a. 25. April
- DONAUFESTIVAL Krems 25. April – 03. Mai
- SOHO in Ottakring 17. – 31. Mai
- WIENWOCHE 12. – 27. September
- stEFFIE – Festival für Wissenschungrige, Querdenker und Neugierige 26. – 28. September
- URBANIZE festival 3. – 12. Oktober
- SALON SKUG & SKUG #100 16. u. 17. Oktober im Rhiz
- INNOVATIONSPREISTAGE IG Kultur Wien 17. u. 18. Oktober im WUK
- ALTERNATIVE FREIWILLIGEN MESSE 25. Oktober in Alt Erlaa
- B OPEN – Radioshow Freischwimmerfestival 11. u. 12. November im brut Wien



Flugblätter einlegen und verteilen. Für die Workshops von Stadtradio mobil wurden gezielte **Hand-2-Hand** Distributionen durchgeführt. Um den Wirkungskreis von Nachrichten auf ORANGE 94.0 zu erweitern, wurde ebenfalls dieses Format gewählt und von den einzelnen Redaktionsmitgliedern an 15 ausgesuchten Orten verteilt.

Der Mitmachfolder wurde 2014 grafisch optimiert und aus dem Deutschen in die Sprachen BKS, Türkisch und Englisch übersetzt.

Bei der Fotoauswahl wurde darauf geachtet, die **Heterogenität der Radiomacher_innen** darzustellen. Das zentrale Sujet der vier Folder ist der Slogan von ORANGE 94.0. Für 2015 ist eine Kampagne geplant, die gezielt junge Frauen aus BKS- und türkischen Communities erreichen soll.

Kooperationen

Kooperationen mit Festivals und Institutionen sind ein wichtiger Faktor für die Sichtbarkeit des Freien Radios und dessen Inhalte. 2014 wurde bei den Kooperationen auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen kulturellen und sozialpolitischen Initiativen geachtet. Im laufenden Betrieb wurden die Kontakte mit brunnenpassage, dérive – Zeitschrift für Stadtforschung, IG Kultur Wien, OKTO, den Wiener Jugendzentren, der Wienwoche, WUK u.a. aktiviert und Synergien ausgelotet.

Medienpartner_innen

- JOGA BONITO! – Fußball kann mehr 2. – 12. Juli im Topkino Wien
- VOLXKINO Wanderkino Open Air in Wien
- LET'S CEE FILMFESTIVAL – Cinema from Central and Eastern Europe 2. – 11. Oktober in Actors, Urania, Village Cinemas
- VIDEO&FILMTAGE WienXtra cinemagic 16. – 20. Okt. in der Urania
- IQMF – Internationale queer migrantische Filmtage 07. – 14. November im Schikaneder-Kino
- THIS HUMAN WORLD – Festival der Menschenrechte 4. – 13. Dezember in Schikaneder, Gartenbau, Top Kino, Filmcasino, Brunnenpassage

Kinospot

Der frisch produzierte Kinospot wurde im Rahmen von Medienkooperationen bei Filmfestivals gezeigt. Dabei ging ORANGE 94.0 v.a. Kooperationen mit kleineren Festivals die auf Randthemen setzen oder Filme bei freiem Eintritt zeigen, ein. Durch diese Ausrichtung wurde der Kinospot einem kulturinteressierten und sozialpolitisch engagierten Publikum präsentiert.



IT- UND SYSTEMADMINISTRATION

Wie schon in den Vorjahren wurden auch 2014 im Bereich IT zahlreiche Erweiterungen umgesetzt. Auch die kontinuierliche Erneuerung des Hardware-Bestandes als Grundlage eines stabilen Systems konnte planmäßig fortgeführt werden. Im Fokus stand wie immer der Nutzen für Hörer_innen, Radiomacher_innen und Team. Das Prinzip, soweit als möglich **Open Source Software** einzusetzen, wurde mit hoher Konsequenz beibehalten. Tatsächlich sind proprietäre Produkte nur sehr vereinzelt und ausschließlich dort im Einsatz, wo es sich aufgrund von Vorgaben des Hardware-Hersteller nicht vermeiden lässt.

Erneuerung und Ausbau von Soft- und Hardware

Ersatzanschaffung Terminals, Workstation

Die als Arbeitsplatzrechner eingesetzten Terminals stammten aus dem Jahr 2006 und wurden alle neun aus Gründen der Überalterung gegen neue Geräte getauscht. Der iMac der Öffentlichkeitsarbeit wurde samt SW-Ausstattung erneuert und für den Bereich Ausbildung wurden vier **zusätzliche Laptops** angekauft.

Logging – Sendungsmitschnitte

Die gesetzlich vorgeschriebenen Sendungsmitschnitte werden aus Sicherheitsgründen auf zwei voneinander unabhängigen Rechnern geführt. Da eines der baugleichen Geräte aufgrund eines Hardwareschadens ausfiel und beide zum HW-Tausch anstanden (gemeinsame Anschaffung 2007), wurden wiederum zwei baugleiche Rechner angekauft. Dank größerer Hard Disks können die Mitschnitte trotz angehobener Qualität nunmehr für jeweils zwei Jahre im direkten Zugriff gehalten werden.

Stream Encoding

Schon bisher lief das Encoding der Live Webstreams als

Nebenfunktion auf einem der beiden Logging-Rechner. So ergab sich mit Tausch des Geräts die Notwendigkeit, diese Funktionalität neu zu überarbeiten. Dabei wurde nicht nur die beteiligte Software durch zeitgemäße Anwendungen ersetzt, sondern durch Verwendung einer neuen Soundkarte eine **verbesserte Tonqualität** erreicht.

Erweiterung internes Audio-Archiv

Der zweite Logging-Rechner beherbergt als Zusatzaufgabe das interne **Audio-Archiv**. Mit der HW-Erneuerung ging eine erheblich **Erweiterung des verfügbaren Speicherplatzes** einher. Darüber hinaus wurde das Interface für die Administration des internen Audioarchivs mit weiteren Funktionalitäten ausgestattet.

Administration Sendevereinbarungen

Um den Aufwand in Zusammenhang mit den jährlichen Sendevereinbarungen zu minimieren und gleichzeitig den **Komfort für Radiomacher_innen und Team** zu erhöhen, wurde die Verwaltung der Sendereihen dahingehend ausgebaut. Über Browser-Interfaces werden nun bereits bekannte Daten in entsprechenden Online-Formularen vorausgefüllt angeboten, nach deren Vervollständigung die jeweilige Sendevereinbarung als unterschrittsreifes PDF exportiert bzw. ausgedruckt werden kann. Abschließend werden die aktualisierten Daten in die vorhandene Sendereihenverwaltung innerhalb der Adressdatenbank übernommen.

Website o94.at – Kursanmeldung

Die Online-Anmeldung für Kurse und Workshops wurde einer **Neugestaltung** unterzogen. Ähnlich wie bei den Sendevereinbarungen sind nun sowohl die Kursauswahl und -anmeldung für Interessent_innen, als auch die Administration von Kursen, Terminen und Buchungen erheblich vereinfacht.

Cloud – cloud.o94.at

Der altgediente FTP-Host piratin.o94.at wurde durch eine **zeitgemäße Lösung** unter Verwendung der **Open Source Software OwnCloud** ersetzt. Einerseits können für die Verwendung in Live-Sendungen vorgesehene

Beiträge, Jingles etc. nun per Browser-Webinterface hochgeladen werden. Andererseits wurde damit ein **Online-Workspace für Redaktionen** geschaffen, der von registrierten User_innen genutzt werden kann. Fortgeschrittenen Nutzer_innen stehen auch Clients für Linux, Windows, OS X, Android und iOS zu Verfügung.

Zugriffsstatistiken Website und Live-Stream

Die Zahlenangaben sind von Zugriffen durch Webcrawler, Suchmaschinen und anderen automatisierten Aufrufen bereinigt, d.h. sie enthalten ausschließlich ‚Viewed Traffic‘ und beziehen sich jeweils auf einen Monat im Durchschnitt.

Zugriffe auf die Webseite: <http://o94.at>:

Unique visitors per month: **11 802**

Zugriffe pro Monat: **28 045**

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein **Mehr an 642 unique visitors** per month (vgl. 2013 mit 11.160).

Aliquot dazu verzeichnet die Website eine Steigerung um 5108 Zugriffe pro Monat (vgl. 2013: 22937)

Zugriffe auf den Standard Live Stream:

<http://o94.at/live3.m3u>

Unique visitors per month: **2570**

Zugriffe pro Monat: **6003**

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das ein Mehr an 230 bei den unique visitors per month (vgl. 2013 mit 2340 Unique visitors) und eine **Steigerung um 1295 Zugriffe pro Monat** (2013 mit 4708 Zugriffen).

Neben dem Standard MP3 Webstream werden noch **vier alternative Live Streams** angeboten. Mit Ausnahme des Standard OGG Streams handelt es sich um ‚schlanke‘ Versionen mit reduzierter Bitrate, die für den Empfang mittels Mobile Phones optimiert sind. Bei diesen alternativen Stream-Instanzen wurden zusätzlich etwa **3000 – 4000 Zugriffe pro Monat** verzeichnet.

AUDIO- UND SENDETECHNIK

ORANGE 94.0: Welche Wartungsarbeiten wurden 2014 am Donauturm durchgeführt? Was wurde dadurch verbessert?

René Merighi: Das Freie Radio in Wien hat die Klimaanlage, Lüftung und das Rack von Arabella / Stephansdom übernommen und eigene Geräte darin eingebaut. Das bringt Vorteile für zukünftige Wartungsarbeiten, denn im engen Senderraum ist eine Menge Platz freigeworden und die Geräte sind besser geschützt. Um die Lüftung und die Klimaanlage an unseren Stromzähler anzuschließen, waren dazu neben den Umbauarbeiten auch Elektrikerarbeiten notwendig. Das verursacht zwar zusätzliche Kosten, aber die können mit Radio Superfly geteilt werden. Weiters haben wir ein Ip Thermometer installiert und können nun jederzeit **über turmometer.o94.at online die Temperatur im Senderraum abfragen**.

Aufgrund der Erkenntnisse der letztjährigen Messfahrt und Messungen durch unseren Sendetechniker haben wir der Funküberwachung für Wien, NÖ und Bgld gemeldet, dass unser Signal stark durch das eines ungarischen Senders (Petöfi) beeinträchtigt wird.

Welchen Einsatz erfordern die beiden Studios bei ORANGE 94.0 im laufenden Betrieb von dir?

Es gibt laufend Reparaturarbeiten zu erledigen. Über das Jahr verteilt können das defekte CD-Player, Plattenspieler, Kopfhörer, Mikrofone oder defekte Kabel sein, die dann ausgetauscht werden müssen. Konkret musste heuer auch ein Mikrofongalgen ersetzt werden, und die Patchbay im Gästeraum hatte einen Wackelkontakt und musste gelötet werden. Was die Software betrifft, erhielten die Programme Ubuntu und Audacity im Studio 2 ein Update und laufen seither stabiler.

Manchmal sind Einstellungen am Mischpult verstellt und Radiomacher_innen können dadurch bestimmte Pro-



zesse nicht ausführen, das erfordert dann eine rasche Reaktion meinerseits. Allgemein sind **Hilfestellungen bei Aufnahmesituationen** im Vorproduktionsstudio keine Seltenheit. Fragen zum Mischpult, dem Upload von Sendungen oder zu deren **Archivierung** gehören zur täglichen Routine. Aus diesem Grund kommunizieren wir ja auch meine Sprechstunden.

In dieser Sprechstunde für Radiomacher_innen gehst du konkret auf deren Fragestellungen ein. Womit ist man als Vermittler von Audiotechnik im Freien Radio oft konfrontiert?

Die Sprechstunde wird vor allem von Neulingen in Anspruch genommen, die Dinge zum ersten Mal machen und sich zum Beispiel auf die erste Livesendung vorbereiten wollen. Das können auch Feinheiten zum Mischpult sein, auf die in den Grundkursen nicht so detailliert eingegangen werden kann. Oder anders gefragt: Wie funktioniert die Vorhörfunktion? Der Support wird vermehrt im Anschluss an die Vertiefungskurse in Anspruch genommen aber es gibt auch Radiomacher_innen, die mich regelmässig kontaktieren und immer wieder mit neuen Fragen kommen. Sehr oft bekomme ich Fragen zur Anschaffung von Equipment, wie Aufnahmegegeräten oder Mikrofonen. Da erkläre ich die Unterschiede von Geräten und gebe Hinweise worauf beim Kauf geachtet werden muss. In manchen Dingen ist es schwierig, einfache Worte für die komplizierteren Aspekte der Audiotechnik zu finden. Am besten geht das, wenn man die Leute das selbst in der Praxis ausprobieren lässt.

Wie erklärt man Laien Audiotechnik? Hast du dabei selbst einen wichtigen Leitsatz?

Das wichtigste bei der Audiotechnik ist damit anzufangen, Dinge auszuprobieren und ein wenig zu experimentieren. Wie klingt etwas wenn ich ein anderes Kabel, Mikrofon, Aufnahmegegerät in diesem oder jenem Raum mit dieser oder jener Einstellung verwende? Praxis ist grade am Anfang viel wichtiger als Theorie. Durch Erfahrungen versteht man dann auch die theoretischen Aspekte mit der Zeit immer besser. Wenn man so will ist das auch einer meiner Leitsätze. Ein besondere Herausforderung dabei kann es sein ,Menschen zum Ausprobieren und Experimentieren zu bewegen, die sich in Wahrheit gar nicht dafür interessieren, überfordert sind oder eine große Hemmschwelle haben.

Ich freue mich aber immer wenn jemand sagt, er habe durch mich etwas verstanden, gelernt oder auch wenn ich jemanden motivieren kann, den es vorher nicht so interessiert hat. Das bedeutet dass ich meine Arbeit gut gemacht habe und das ist schließlich immer ein schönes Erlebnis!

IMPRESSUM

Autor_innennachweis:

- Herbert Gnauer (IT & Systemadministration)
- Lyudmila Handzhiyska (Projekte)
- Jan Hestmann (Programmkoordination)
- Barbara Huber (Ausbildung)
- Paweł Kamiński (NEU-Sendevereinbarungen online ausfüllen)
- Cheyenne Mackay (Ausbildung, Programmkoordination)
- René Merighi (Audio- /Sendetechnik)
- Sibylle Moser (Vorwort)
- Ruth Ranacher (Öffentlichkeitsarbeit)
- Bernhard Staudinger (Musikredaktion, Stadtradio mobil)

Fotocredits:

ORANGE 94.0: Jan Hestmann (S.14, 41), Jaqueline Gam (S.25), Barbara Kovar (S.24), Ruth Ranacher (S.7, 14, 15, 21, 25, 30, 46), Bernhard Staudinger (S.4, 24, 25), Nachrichtenredaktion (S.29)
andere: Tania Pilz (S.9,32), Stefanie Schwarzwimmer (S.10, 11)

Redaktion: Ruth Ranacher

Design & Layout: Lisa Matzi, Stefanie Schwarzwimmer

Medieninhaber und Herausgeber:

Verein Freies Radio Wien

Klosterneuburger Straße 1, 1200 Wien

ZVR-Zahl: 563964285

+43-1-319 0999
wlv.orf.at



